

Sachbearbeiter*in im Aufgabenbereich Kompensations- und Biotopmanagement

Stellenanbieter: Bundesstadt Bonn

Bei der **Bundesstadt Bonn** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim **Amt für Umwelt und Stadtgrün** eine Stelle als

Sachbearbeiter*in

im Aufgabenbereich Kompensations- und Biotopmanagement

Entgeltgruppe 8 TVöD

in der Unteren Naturschutzbehörde zu besetzen.

Die Beschäftigung ist befristet bis zum 30.08.2026.

Das Amt für Umwelt und Stadtgrün der Bundesstadt Bonn, in der etwas mehr als 338.000 Menschen leben, sorgt mit seinen Mitarbeitenden unterschiedlichster Berufsgruppen für eine nachhaltige und zukunftsverträgliche Entwicklung und Sicherung der städtischen Umweltbedingungen und des kommunalen Verbraucherschutzes. Umweltschonende und schützende Maßnahmen im Bereich Natur und Landschaft, Gewässer und Boden sowie Klima und Luft leisten ebenso einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in der Stadt wie die amtliche Lebensmittelüberwachung und die Veterinärdienste. Zudem entwickelt und pflegt das Amt alle öffentlichen Grünflächen sowie über 40 Friedhöfe, umfangreiche Waldflächen und Spielflächen im gesamten Stadtgebiet.

Der Aufgabenbereich der Unteren Naturschutzbehörde erstreckt sich insbesondere auf den Schutz von Natur und Landschaft sowie der Artenvielfalt im Bonner Stadtgebiet einschließlich des nationalen und internationalen Artenschutzes.

Dabei obliegt der Unteren Naturschutzbehörde auch die Handhabung der Bonner Baumschutzsatzung sowie die Gewässeraufsicht für die Oberflächengewässer. Die Abteilung besteht derzeit aus einem Team von insgesamt 22 Mitarbeitenden.

Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören insbesondere:

- Kontrolle und Überwachung von Maßnahmen zur Pflege, Entwicklung und Sicherung naturnaher Lebensräume sowie naturschutzfachlicher Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Dokumentation der Maßnahmen und Datenpflege im städtischen und landesweiten Kompensationskataster
- Führung des städtischen Ökokontos und des Ersatzgeldverzeichnisses



- Erstellung von Übersichten und Verfassen von Stellungnahmen zu Kompensationsmaßnahmen, zur rechtlichen Maßnahmensicherung und zu Grunderwerbsanfragen
- Aufbau eines Flächenpools für ökologische Aufwertungs- oder Kompensationsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Fachkräften im Natur-, Landschafts- und Artenschutz sowie in der Landschaftsplanung und dem Forst (Abstimmungen zur Herstellung und Unterhaltung von Kompensationsverpflichtungen)

Vorausgesetzt werden:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in im Garten- und Landschaftsbau oder als Forstwirt*in oder eine Berufsausbildung in einem vergleichbaren Bereich

oder

- eine berufliche Weiterbildung zum*zur Natur- und Landschaftspfleger*in oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r oder ein erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang I
- Grundlegende Kenntnisse des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Funktionen und Zusammenhänge im Naturhaushalt, der Lebensräume von Pflanzen- und Tierarten
- Grundlegende Kenntnisse der heimischen Flora und Fauna
- Kenntnisse naturschutzfachlicher Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung naturnaher Lebensräume
- Führerschein mindestens Klasse B bzw. BE

Erwartet werden:

- Begeisterung für die Ziele und Aufgaben des Natur-, Landschafts-, Arten- und Baumschutzes
- die Bereitschaft, sich Kenntnisse im Naturschutz, zu Aufwertungs- und Kompensationsmaßnahmen und deren Verwaltung mittels Kataster, Flächenpool und Ökokonto anzueignen
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Interesse im Umgang mit dem Aufgabenspektrum
- eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- zielorientiertes, strukturiertes und selbständiges Arbeiten
- floristische und faunistische Kenntnisse zur Beurteilung von Fachgutachten
- den sicheren Umgang mit den MS Office-Standardprogrammen, GIS-Kenntnisse sind von Vorteil
- Einfühlungsvermögen und Erfahrung im Umgang mit Bürger*innen

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Besetzung ist auch in Teilzeit möglich.

Gemäß Landesgleichstellungsgesetz und Gleichstellungsplan der Bundesstadt Bonn werden Bewerbungen von Frauen für diese Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bundesstadt Bonn verfolgt das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden und setzt sich daher aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Vielfalt ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur und wir sind bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu pflegen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen:

- eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit und einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein modernes Personalentwicklungskonzept mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten
- die grundsätzliche Möglichkeit des Fahrradleasings für unbefristet Beschäftigte nach der Probezeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und attraktive Betriebliche Zusatzversorgung
- regelmäßige Tarifierhöhungen

Bewerbungsunterlagen

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Stellenportal der Bundesstadt Bonn (www.bonn-macht-karriere.de).

Die Erfassung per Mail oder Post übersandter Bewerbungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Ihrer Online-Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- ein Bewerbungsanschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der Ausbildung
- Arbeitszeugnisse soweit vorhanden
- sonstige relevante Nachweise

Kontakt

Weitere Informationen zum Aufgabenbereich gibt Ihnen gerne Bettina Molly, Leitung der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Umwelt und Stadtgrün, unter der Tel. 0228 - 77 54 75. Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen beim Personal- und Organisationsamt

Nina Stöltzel unter der Rufnummer 0228 - 77 60158 zur Verfügung.

Bewerbungsfrist

Die **Bewerbungsfrist** endet am **21.09.2025**.

Bewerbungsschluss: 21.09.2025

Stellenanbieter: Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und Stadtgrün
Stadthaus Berliner Platz 2
53111 Bonn, Deutschland

WWW: https://www.bonn.de/vv/oe/_/Dez._III/67/Amt-fuer-Umwelt-und-Stadtgruen.php

Ansprechpartner: fachl.: Bettina Molly; zum Verfahren: Nina Stöltzel
Telefon: 0228 77-5475; -60158

Ursprünglich veröffentlicht: 15.08.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100147178>